

ARA Gossau-Grüningen

Neubau Abwasserfiltration und Gasometer



Anlagengrösse 15'000 Einwohnerwerte
 Bauzeit 2012 bis 2014
 Kunde Zweckverband ARA Gossau-Grüningen (ZH)
 Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Zürich (Bauherrenberatung)

Anforderungen

- Neubau Abwasserfiltration und Gasometer

Unsere Leistungen

- Projektleitung + Federführung ARGE (Holertech, Holinger, Erne, Techfina)
- Planung, Dimensionierung und Ausrüstung
- Lieferung, Montage, Inbetriebsetzung
- Kompetente Betreuung unseres Projektleiters
- Wesentliche Mitwirkung bei der Betriebsoptimierung
- "after-sales"-Beratung über die Garantiezeit hinaus

Unser Lieferumfang Filtration

- Beschickungspumpwerk
- Reaktionsbecken
- Verteilung und Ausrüstung der Filterzellen auf $4 \times 13\text{m}^2 = 52\text{m}^2$
- Spülpumpwerk, Gebläsestation
- Ablaufregulierung
- Einbindung Fernwärmeversorgung
- Schlammwasserklappen
- Schlammwasserpumpwerk
- Rohrleitungen und Armaturen
- Messgeräte
- Steuerung und Regelung

Unser Lieferumfang Gasometer

- Gasspeicher, 275 m^3
- Gasleitungen, Gasdruckerhöhung, Sicherheitseinrichtungen
- Rohrleitungen und Armaturen
- Kondensatsammler
- Anbindung an bestehende Verbraucher
- Messgeräte
- Steuerung und Regelung



Techfina SA baut die Abwasserfiltration und den Gasometer

Da der Gossauerbach - in sehr kleines Gewässer - als Vorfluter der ARA Gossau-Grüningen dient, unterliegt er hohen Anforderungen des Bundes. Techfina SA legte somit schon bei der Gesamtkonzeption des Neubaus einen Schwerpunkt auf die zukünftige Möglichkeiten zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV).

Da die bestehende Filtration der ARA Gossau-Grüningen in die Jahre gekommen war, nahm die ARGE HOLERTECH unter Federführung der Techfina SA allerdings zunächst den Neubau und die Komplettausrüstung der Filtration in Angriff. Seither ist die Betriebssicherheit der Filtration wieder hergestellt und die GUS-Werte (gesamte ungelöste Stoffe) im Wasser haben sich deutlich verbessert.

Neben der Steigerung der Wasserqualität, spart die ARA Gossau-Grüningen Betriebskosten durch den Neubau eines Gasspeichers. Klärgas aus dem Faulraum wird im neuen Gasometer zwischengelagert und abgekühlt, bevor es zum optimalen Zeitpunkt zur Verbrennung für Wärme- und Stromgewinnung weitergeleitet wird.

